

Superwitz (2)

Der Mann, der wie Chuck Berry spielen wollte, erreicht heute das Rentenalter. In den 70er Jahren hätte man nicht unbedingt damit gerechnet, als Keith Richards noch allen erzählte, Heroin wäre gut gegen Erkältungen. Leider begriff er nur seinen Körper als Labor, nicht aber seine Musik. Die letzte gute Single der Rolling Stones war »Undercover of the night« (1983). Richards gilt als das gute Gewissen der Band, warum auch immer. Sein Vermögen wird auf 218 Millionen Euro geschätzt. Laut Richards war Chuck Berry der einzige Mensch auf der Welt, der ihn ohrfeigen darf. Trotzdem wollen alle wie Spackomaten Gitarrenriffs wie Keith Richards produzieren.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117488.superwitz-2.html>